



## Efeu am Baum?

Normalerweise ist das kein Problem. Bei älteren Bäumen kann es sogar von Vorteil sein. Dann füllt der einheimische Efeu als „Lückenbüsser“ laublere Stellen, formt sogar eigene fast kronenartige Gebilde. Die gelben Efeublüten, die dabei im Alter erscheinen, bieten zudem eine nützliche Spätweide für Bienen und andere Insekten.

Vorsicht ist allerdings bei kleinwüchsigen oder sehr jungen Bäumen geboten. Hier ist es ratsam, die Efeuranken regelmäßig zu kürzen – gegen eine kraftraubende „Umklammerung“. Auch empfehlenswert: Efeuranken vom Stamm abziehen, so behutsam, dass sich keine Rindenteile ablösen können.



## Nematoden retten kranke Pflanzen

Finden Sie halbkreisförmige, zahnradartig gekerbte Einbuchtungen an den Blatträndern Ihres Rhododendrons, dann ist der Dickmaulrüssler aktiv. Schon das Vorstadium dieses Käfers, die Larve, hat bereits das Wurzelwerk im Boden geschädigt. Jetzt helfen Nematoden (Heterorhabditis sp.). Die 0,6 mm langen Fadenwürmer dringen in die Larven ein und bringen sie zum Absterben. Beste Anwendungszeit: April bis Mai. Noch können Sie die Nematoden bei Baumgart-Ganz Natur bis zum 20. Mai 2008 bestellen. Sie helfen übrigens auch gegen Engerlinge, am besten im August und September.



**Baumgart**

### Gabriele Baumgart

Dipl.-Ing. (FH) für  
Landschaftsnutzung u. Naturschutz  
Landschaftsgärtnerin  
e-mail: kontakt@ganz-natur.de  
web: www.ganz-natur.de

**Baumgart - Ganz Natur!** Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:  
**Dünger:** es werden stets organische Dünger verwendet z.B. Wurmhumus, Hornspäne, Guano, Steinmehl  
**Pflanzungen:** Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten durch Verwendung von blütenreichen, einheimischen Arten

### Baumgart - Ganz Natur!

Ökologischer Gartenbau  
Beratung - Gestaltung - Pflege  
Rosenhofstr. 11  
20357 Hamburg  
Tel. 040/22 62 99 92  
Fax 040/22 62 99 93

**Materialien:** für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerpflaster)  
**Ökologie:** wir helfen Ihnen eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn **unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!**



**Baumgart**

*ganz Natur!*

Mai 2008/ Nr. 19

## Tipps für Ihren Garten

### Liebe Gartenbesitzerin! Lieber Gartenbesitzer!

Jupiter, höchster Gott der Römer und für alles unter der Sonne des damaligen römischen Einflussbereiches zuständig, gab dem fünften Monat des Jahres seinen Namen. Jupiter Maius wurde er in einer seiner vielen Eigenschaften genannt – in der als Gott des Frühlings und des Wachstums. Im 8. Jahrhundert titulierte



dann Karl der Große den Mai offiziell als „wunnimanot“ – dem mittelhochdeutschen Wort für „Weidemonat“. Das Vieh wechselte, dank endlich stabilen Wetters, wieder vom Stall auf die Weide. Der Volksmund machte im Laufe der Jahrhunderte aus Wunnimanot den Wonnemonat. Durch die klangliche Verwandtschaft lag das nahe und vor allem sprach es den Menschen aus der Seele. Denn in keinem anderen Monat wirkt die Natur so unmittelbar auf die Menschen ein: sie zeigt sich

so kraftvoll, dabei so frisch, so sauber, noch ganz unverbraucht – mai-damaligen römischen Einflussbereiches zuständig, gab dem fünften Monat des Jahres seinen Namen. Jupiter Maius wurde er in einer seiner vielen Eigenschaften genannt – in der als Gott des Frühlings und des Wachstums. Im 8. Jahrhundert titulierte dann Karl der Große den Mai offiziell als „wunnimanot“ – dem mittelhochdeutschen Wort für „Weidemonat“. Das Vieh wechselte, dank endlich stabilen Wetters, wieder vom Stall auf die Weide. Der Volksmund machte im Laufe der Jahrhunderte aus Wunnimanot den Wonnemonat. Durch die klangliche Verwandtschaft lag das nahe und vor allem sprach es den Menschen aus der Seele. Denn in keinem anderen Monat wirkt die Natur so unmittelbar auf die Menschen ein: sie zeigt sich

vermag man sich schwerlich zu entziehen. Der Mai, viel besungen, viel bedichtet wie kein anderer Monat, inspiriert uns, verleiht uns frische, beschwingte und schwungvolle Energie. Das wünscht auch Ihnen ganz besonders für diesen Monat

herzlichst  
Ihre

*Gabriele Baumgart*



### Mai 2008

Do	1	Ist die Hexennacht voll Regen, wird's ein Jahr mit reichlich Segen.
Fr	2	
Sa	3	Balkonblumen anpflanzen
So	4	
Mo	5	
Di	6	
Mi	7	Wenn Tränen weint der Stanislaus, werden blanke Heller draus.
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	Nisthilfen aufhängen.
So	11	
Mo	12	Pankratius und Servatius bringen Kält* oft und auch Verdruß.
Di	13	
Mi	14	
Do	15	Oft hat Sophie Frost gebracht und manche Pflanze totgemacht.
Fr	16	
Sa	17	Stauden teilen.
So	18	
Mo	19	
Di	20	
Mi	21	Ist Dreifaltigkeit klar und hell, wächst der Hafer schnell.
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	Neu gepflanzte Rosen abhäufeln.
So	25	Die Witterung an St. Urban, zeigt des Herbstes Wetter an.
Mo	26	
Di	27	Rhododendren düngen.
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	St. Wigand, dieser böse Mann, oft noch Fröste bringen kann.
Sa	31	

### Park & Garden auf Gut Stockseehof

Holen Sie sich Anregungen, sammeln Sie Ideen – oder genießen Sie ganz einfach wunderschöne, vielfältig gestaltete Natur in stilvoller Umgebung: Auf Gut Stockseehof findet vom 5.-8. Juni 2008 wieder das jährlich stattfindende Event Park & Garden, Country Fair, statt. Etwa 200 Aussteller rund um die Themen Pflanzen, Gartenmöbel, Gartenaccessoires, Materialien, Handwerkskunst und Country-Life in weitestem Sinne präsentieren sich auf dem fast 700 Jahre alten Anwesen in ländlich-schöner Atmosphäre bei Stocksee in der idyllischen Holsteinischen Schweiz. Viele Vorführungen zu handwerklichen Themen geben lebendigen Anschauungsunterricht in Sachen Garten. Musikalische Begleitung,

ein Programm für Kinder, kulinarische Genüsse – für alles wird gesorgt sein.

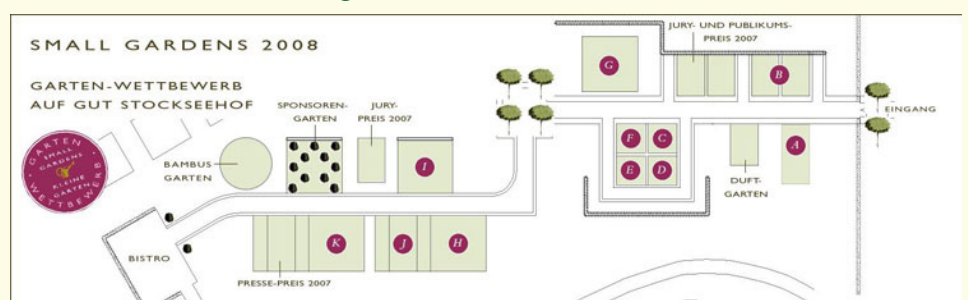
Als Publikumsmagnet wird sich diesmal – wie auch schon in den vergangenen Jahren – der Gartenwettbewerb „Small Gardens“ erweisen. Anders als in den Vorjahren steht er jetzt unter einem Motto: „Wildnis-, Cottage-, Bauergärten“. Zehn Teilnehmer wetteifern mit ihren unterschiedlichen Interpretationen des Themas um die Gunst von Jury, Presse und Publikum, die ihr Votum für ihre Lieblingsgestaltung abgeben werden. Unser Tipp: Unbedingt ansehen! (Infos dazu auch übers Internet unter [www.park-garden.de](http://www.park-garden.de))

### Baumgart - Ganz Natur! auf Park & Garden

Auch das Team von Baumgart-Ganz Natur stellt im Rahmen des Wettbewerbs zum Thema „Wildnis-, Cottage-, Bauergärten“ seine ökologische Interpretation vor: Gemeinsam mit dem Team-Mitglied und Gartenplanerin Julie Jochem entwickelte Gabriele Baumgart ein Konzept, das für einen stimmungsvollen Ort voll einheimischer Wildheit steht – Nutz- und Ziergarten zugleich. Stauden und Gehölze wie etwa Wildapfel, Kultur-Birne, Haselnuss, Margerite, Ehrenpreis, Ochsenauge und verschiedene Kräuter sind eingebettet in Naturmaterialien wie Sandstein und Mosaikstein aus Basalt, Frischholzhäcksel und Kies. Abgerundet

wird das Arrangement durch eine Hütte, Möbel und Zaungestaltung durch Weidengeflecht. Und noch ein Highlight: Integriert in das Szenario sind Kunstobjekte des Hamburger Künstlers Sascha Braunstein. Übrigens: Eine Reihe der Unternehmen mit denen Baumgart-Ganz Natur! zusammenarbeitet, unterstützt das Team bei seiner Wettbewerbsteilnahme.

Falls Sie zur Messezeit verhindert sein sollten: Der Wildgarten – und auch die Gärten der anderen Wettbewerbsteilnehmer – werden den ganzen Sommer über bis in den September hinein zu besichtigen sein.



I = Ausstellungsfläche von Baumgart - Ganz Natur!